



Green Bond Framework Kantonsspital Aarau

KSA

Green Bond Framework Kantonsspital Aarau

1. Die KSA-Gruppe

Die KSA-Gruppe umfasst das Kantonsspital Aarau, das Spital Zofingen sowie das KSA Praxiszentrum am Bahnhof in Aarau. Wir behandeln jährlich rund 34'000 Patientinnen und Patienten stationär sowie 670'000 ambulant. Über 50 Kliniken, Institute und Abteilungen der KSA-Gruppe versorgen Sie rund um die Uhr mit medizinischen Leistungen, von der Grundversorgung, über die spezialisierte bis hin zur hochspezialisierten Medizin. Das Spital Zofingen stellt die medizinische Versorgung seiner Region sicher und ist darüber hinaus spezialisiert in der Altersmedizin. Das KSA Praxiszentrum behandelt einfache und leichte Verletzungen am Bahnhof Aarau.

2. Nachhaltiges KSA

Die KSA-Gruppe hat sich dazu verpflichtet, ihr Kerngeschäft – die akute und spezialisierte Gesundheitsversorgung – auf einer nachhaltigen Basis sicherzustellen. So verpflichten wir uns zu hohen ethischen Praktiken und Verhaltensstandards, betreiben ein effektives Risikomanagement und sind stets bestrebt, unser Handeln verantwortlich nach wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Kriterien auszurichten, zu überwachen und zu steuern.

Wir möchten unsere Umwelt weitestgehend schützen und unsere Auswirkungen auf diese wo immer möglich zu minimieren. Um das zu erreichen, haben wir uns verschiedene Ziele gesetzt.

Quantitative Ziele:

- Wir reduzieren die heutige Wassermenge von 140'000 m³/Jahr auf ca. 70'000 m³ Frischwasser pro Jahr.
- Wir nutzen Biogas aus Abfällen und erzielen damit eine Energieversorgung der Reinigungsanlage von über 50 %
- Wir reduzieren bis in das Jahr 2028 den Foodwaste von 65 Gramm auf 40 Gramm (im Vergleich: in Schweizer Privathaushalten sind es 320 Gramm pro Tag und Person).

Qualitative Ziele:

- halten wir sämtliche relevanten Umweltgesetze und -vorschriften ein;
- identifizieren und managen wir alle Risiken im Zusammenhang mit unseren Auswirkungen auf die Umwelt und das Klima, so bei der Nutzung und Wiederaufbereitung von Wasser, der Nutzung und Einsparung von Energie, im Bereich der Emissionen und bei der Abfallentsorgung und -wiederverwertung;
- achten wir generell auf einen sinnvollen Einsatz unserer Ressourcen;
- schaffen und fördern wir ein Umweltbewusstsein bei allen Mitarbeitenden;
- fördern und pflegen wir eine offene und transparente Kommunikation über unsere nachhaltigen Ziele.

Als nachhaltiges Unternehmen bieten wir unseren Patientinnen und Patienten in allen Lebensphasen qualitativ hochwertige Spitzenmedizin und schaffen ein attraktives Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeitenden.

Wir pflegen einen bewussten und respektvollen Umgang mit den natürlichen Ressourcen und tragen damit zu einem langfristigen und nachhaltigen Erfolg der KSA-Gruppe bei.

Nachhaltigkeit



Soziale Verantwortung

Wir übernehmen Verantwortung gegenüber unseren Anspruchsgruppen und legen Wert auf Themen wie Sicherheit, Integration und Umweltschutz. Ebenfalls ist es für uns von zentraler Bedeutung, unsere Mitarbeitenden durch faire Anstellungsbedingungen und gute Ausbildungsstätten zu unterstützen.

Bau & Ressourcen

Das heutige Zentrumsspital bereitet sich mit dem Neubau auf die Zukunft vor und wird zum Dreiklang: ein Ort der Spitzenmedizin, der Menschlichkeit und vor allem ein Fundament im Gesundheitswesen des Kantons Aargau. Auf soziale, ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit legen wir ein grosses Augenmerk. Im Zuge des Neubaus setzen wir weitere Nachhaltigkeitsprojekte um, mit denen wir einen Unterschied ausmachen wollen.

Qualitätsmanagement & Patientensicherheit

Das Wohl unserer Patientinnen und Patienten steht bei uns an erster Stelle. Unser hoher Qualitätsanspruch ist ein Leistungsversprechen, das wir in unserer Unternehmensstrategie verankert haben. Durch unsere Qualitätsstandards möchten wir dem Vertrauen, das unsere Patientinnen und Patienten, Angehörige, Zuweisende, Versicherer und Behörden in uns setzen, gerecht werden.

Transparenz

Transparenz schafft Verständnis. Daher sind wir bestrebt, ein offenes und auf Vertrauen basiertes Verhältnis zu unseren Anspruchsgruppen und zur Öffentlichkeit zu pflegen. Eine offene Kommunikationskultur, Vertrauen und der Blick fürs Ganze – unsere ethischen Standards verpflichten uns überall dort, wo wir als KSA-Gruppe tätig sind.

Mobilität

Mit dem Mobilitätsmanagement hat KSA den Anteil am motorisierten Individualverkehr (MIV) auf den sehr guten Wert von 43 % MIV-Nutzung gesenkt. Um dieses Ziel zu erreichen, fördert KSA den Langsamverkehr (Fahrrad, Motorrad, zu Fuss) und die Nutzung des öffentlichen Verkehrs.

3. Green Bond Framework

Der Green Bond Framework orientiert sich an den freiwilligen Prozessleitlinien Green Bond Principles (nachfolgend «GBP») der International Capital Markets Association (GBP ICMA Version Juni 2021). Diese empfehlen Transparenz und Offenlegung und fördern somit die Integrität bei der Weiterentwicklung der Green Bonds im Markt. Mit dem Minergie-P-ECO zertifizierten Neubau wird unserem strategischen Nachhaltigkeitsziel einer umweltschonenden Bautätigkeit Rechnung getragen. Weiter wird das Risiko für die Umwelt bezüglich Wasserverbrauch mit der integrierten hochmodernen Wiederaufbereitungsanlage reduziert.

Die fünf Kernkomponenten der GBP sind:

1. Verwendung der Emissionserlöse
2. Verfahren zur Projektbewertung und -auswahl
3. Zuweisung der Emissionserlöse
4. Berichterstattung über die Zuweisung
5. Zweitmeinung – Second Party Opinion

Verwendung der Emissionserlöse

Im Herzen der grossen Parkanlage in Aarau bereitet sich das heutige Zentrumsspital mit dem Neubau auf die Zukunft vor und wird zum Dreiklang: ein Ort der Spitzenmedizin, der Menschlichkeit und vor allem ein Fundament im Gesundheitswesen des Kantons Aargau. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf rund CHF 670 Mio. belaufen. Die Planung des Neubaus startete im Jahr 2019. Im Januar 2022 konnten die Aushubarbeiten mehrheitlich abgeschlossen werden.

Auf soziale, ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit legen wir ein grosses Augenmerk. Im Zuge des Neubaus setzen wir daher weitere Nachhaltigkeitsprojekte um, mit denen wir einen Unterschied ausmachen wollen. Der KSA-Neubau wird gemäss dem aktuell höchsten Baustandard Minergie-P-ECO realisiert und erfüllt damit höchste Ansprüche an Qualität, Komfort und Energie. Der Zusatz «ECO» ergänzt den Minergie-Standard um die Themen Gesundheit und Bauökologie und befasst sich unter anderem mit den Aspekten Tageslicht, Innenraumklima, Graue Energie, Schadstofffreiheit sowie einem nachhaltigen Gebäudekonzept. Ziel ist es, für die Nutzer der Gebäude eine Atmosphäre zu schaffen, die Wohnlichkeit ausstrahlt und gesundheitsfördernd ist. Die Gestaltung der Bettenstationen thematisiert das «Wohnen», die der Funktionsbereiche das «Heilen» und die der Ambulatorien das «Verstehen». Materialien und sanfte Farbtöne – aus der Natur hergeleitet – vermitteln Wärme und unterstreichen die Funktionalität. Gleichzeitig soll das Gebäude aber auch wirtschaftlich effizient und langfristig betrieben werden können.

Ein weiterer Bestandteil des Projektes ist die im gesamten Spitalneubau «Dreiklang» integrierte Wasseraufbereitungsanlage. Wir verpflichten uns, unseren Ressourcen und der Umwelt Sorge zu tragen, und gestalten die Entsorgung daher mit dem Dreiklang noch effizienter und hygienischer. So hilft eine hochmoderne Wasseraufbereitungsanlage dabei, das gesamte Abwasser des Spitals mit modernsten Technologien und

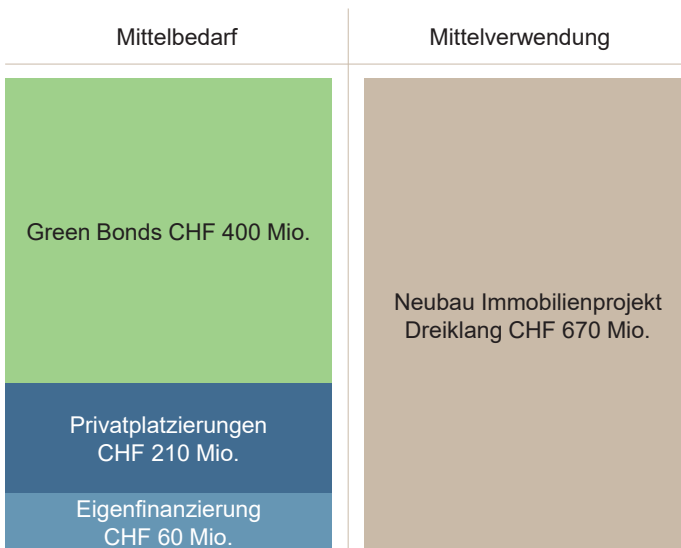
Filtern einwandfrei zu reinigen und aufzubereiten sowie dem System als Grauwasser zur Verfügung zu stellen. Dadurch spart das KSA ca. 50 % des benötigten Frischwassers ein – das ist kosteneffizient und schont die natürlichen Ressourcen.

Verfahren zur Projektbewertung und -auswahl

Die Projektevaluierung Spitalneubau Dreiklang erfolgte unter dem Aspekt der Reduktion der ökologischen und sozialen Risiken im Einklang mit unseren Nachhaltigkeitszielen. Sämtliche Gelder der Green Bond Anleihe fliessen ausschliesslich in das Projekt «Dreiklang». Es erfolgt keine weitere Projektauswahl.

Zuweisung der Emissionserlöse auf das Projekt «Dreiklang»

Wir verpflichten uns, den Nettoerlös aus der Fremdfinanzierung auf einem separaten, für das Projekt «Dreiklang» zweckgebundenen Konto gutzuschreiben, das auf das Kantonsspital Aarau AG lautet. Der Emissionserlös der grünen Anleihe wird ausschliesslich zur vollständigen oder teilweisen Finanzierung des Projektes «Dreiklang» verwendet und soll durch jährlich zu emittierende Green Bond Anleihen und Privatplatzierungen finanziert werden. Das Projekt «Dreiklang» wird voraussichtlich rund CHF 670 Mio. kosten.



Berichterstattung über die Zuweisung und ökologische Auswirkungen

Die Kantonsspital Aarau AG wird bis zur vollständigen Zuweisung der Emissionserlöse für das Projekt «Dreiklang» die im Berichtsjahr zugewiesenen Emissionserlöse in einem jährlichen separaten Bericht offenlegen und veröffentlichen. Die Wasseraufbereitungsanlage ist dabei Teil des Projektes «Dreiklang». Die erste Berichterstattung erfolgt erstmals im Rahmen der Jahresberichterstattung im April 2023.

Der Bericht über die ökologischen Auswirkungen der Wasseraufbereitungsanlage wird erstmals nach Bauvollendung, voraussichtlich im Q2 2028, veröffentlicht. Dabei wird die Wassereinsparung in m³ im Neubau «Dreiklang» gegenüber dem alten Spitalgebäude angegeben.

Externe Überprüfung



Zweitmeinung (Second Party Opinion)

Die Kantonsspital Aarau AG hat den unabhängigen Prüfer ISS ESG mit der Prüfung der Übereinstimmung des Frameworks für grüne Finanzierungen mit den GBPs beauftragt. Der Prüfbericht von ISS ESG ist auf der Website der Kantonsspital Aarau AG verfügbar.

Kantonsspital Aarau AG

Tellstrasse 25

5001 Aarau

Telefon 062 838 41 41

www.ksa.ch